

Interfraktioneller Antrag der im Rat vertretenen Parteien SPD, CDU, Grüne und FDP

07.11.2025

Antrag auf Weiterführung der Nachhaltigkeitsstrategie mit Dörthe Tiemann-Schüürmann

Hiermit beantragen wir,

das Projekt der Nachhaltigkeitsstrategie mit Dörthe Tiemann-Schüürmann fortzusetzen.

Begründung:

Am 24.9.2025 hat der Rat der Stadt Norden vier Handlungsfelder beschlossen:

A Handlungsfeld Bürgernähe

	strategisches Ziel	Beschreibung
Priorität 1	offenes Rathaus	"offenes Rathaus" steht für transparente, bürgernahe und dialogorientierte Verwaltung. Damit soll eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung & Bürgerschaft, die Transparenz von Entscheidungsprozessen sowie eine aktive Förderung von Beteiligungsmöglichkeiten erreicht werden.
Priorität 2	Definition von Dienstleistungsbereichen	"Definition von Dienstleistungsbereichen" schafft eine Grundlage für ein modernes Verwaltungsmanagement, optimierte Ressourcennutzung und eine bessere Steuerung von Prozessen und Leistungen. Zuständigkeiten, Abläufe und Verantwortlichkeiten werden transparent und effizient gestaltet und ermöglichen eine Verbesserung der Servicequalität und Orientierung für Bürger*innen
Priorität 3	Ehrenamtspflege	"Ehrenamtspflege" dient der Stärkung, Anerkennung und nachhaltigen Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in Norden. Gestaltet wird ein wertschätzendes Umfeld, in dem freiwilliges Engagement gefördert, sichtbar gemacht und langfristig gesichert wird.
Priorität 4	Bildung eines Familienbeirates	Mit "Bildung eines Familienbeirates" stärkt Norden die Perspektiven für Familien in kommunalen Entscheidungsprozessen. Durch die Förderung eines kontinuierlichen Austauschs, einer stärkeren Transparenz soll eine Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien in Norden geschaffen werden.

B Handlungsfeld Generationengerechtigkeit

	strategisches Ziel	Beschreibung
Priorität 1	Vereinbarkeit von Familie & Beruf	Die Stadt Norden versteht sich in ihrer Rolle als Vorbild und als Arbeitgeberin als gestaltende Kraft vor Ort, um Rahmenbedingungen zu schaffen, die es sowohl Eltern als auch pflegenden Angehörigen ermöglichen, ihre familiären Verpflichtungen und beruflichen Anforderungen besser miteinander vereinbaren zu können.
Priorität 2	Ausbau & Sicherung von Bildungsangeboten	Der Stadt Norden ist es ein Anliegen, allen Bürgerinnen und Bürgern - unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status - einen gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten zu ermöglichen. Bildung wird als Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, individuellen Entwicklung und Fachkräftesicherung verstanden.
Priorität 3	Verbesserung der Pflegesituation	Norden engagiert sich für die qualitative und strukturelle Weiterentwicklung der hiesigen Pflegesituation, um eine verlässliche, respektvolle und bedarfsgerechte Pflege vor Ort sicherzustellen. Dabei stehen die pflegerische Versorgung als auch die Arbeitsbedingungen von Pflegepersonal gleichermaßen im Fokus.
Priorität 4	gute Begegnungskultur - alt & jung	Norden fördert eine lebendige und wertschätzende Begegnungskultur zwischen den Generationen. Es werden sowohl Räume als auch Gelegenheiten geschaffen, in denen Alt und Jung miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen und gemeinsam das gesellschaftliche Miteinander gestalten können.

C Handlungsfeld Leben & Arbeiten vor Ort

	strategisches Ziel	Beschreibung
Priorität 1	Ausbau & Sicherung von Arbeitsplätzen	Norden investiert in eine aktive Förderung seiner wirtschaftlichen Entwicklung, um bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue, zukunftsfähige Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Unterstützung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung neuer Betriebe sowie die Förderung von Innovation und die Stärkung regionaler Wertschöpfung.
Priorität 2	Wohnen, das zum Leben passt	Die Stadt Norden verfolgt eine bedarfsgerechte, soziale und zukunftsorientierte Wohnraumentwicklung für alle Lebensphasen und Lebenslagen. Hier soll Wohnen bezahlbar, barrierearm, umweltgerecht und sozial ausgewogen gestaltet sein, vom Single-Haushalt bis zur Großfamilie, vom altersgerechten Wohnen bis zu einer inklusiven Wohnform. Mit einer aktiven Rolle in der Wohnbauplanung unterstützt Norden kooperative Wohnprojekte und fördert nachhaltiges Bauen.
Priorität 3	nachhaltiger Tourismus	Norden fördert einen umweltverträglichen und sozial ausgewogenen Tourismus, der sowohl zur regionalen Wertschöpfung beiträgt als auch die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung schützt und stärkt. Durch einen behutsamen Umgang mit Natur- und Kulturräumen, der Förderung regionaler Angebote und einer Steuerung von Besucherströmen im Einklang mit den Kapazitäten vor Ort soll sich der Tourismus in die kommunale Entwicklung der Stadt einfügen.
Priorität 4	Förderung Sport & Kultur	Für die Stadt Norden sind die Bereiche Sport und Kultur bedeutungsvolle Bestandteile lokaler Lebensqualität, Teilhabe und Gemeinschaft. Hier werden Sport- und Kulturangebote zu Treffpunkten, die einen sozialen Mehrwert schaffen, Talente fördern und Bewegung, Kreativität sowie kulturelles Bewusstsein stärken.

D Handlungsfeld Zukunftssicherheit

Zwischenzeitlich wurde der Vertrag zwischen dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich und der Stadt Norden hinsichtlich dieses Projektes aufgekündigt.

In Anbetracht künftiger Haushaltskonsolidierungen ist es um so wichtiger, die Nachhaltigkeit künftiger Entscheidungen zu überprüfen. Um keine Zeit zu verlieren, wird die Weiterführung mit Frau Dörthe Thiemann-Schüürmann beantragt, da sie die bisherigen Schritte erarbeitet hat.

Ein Vorschlag für die Weiterführung wäre

Nach § 116 Abs. 1 Nr. 2 GWB (und Art. 14 RL 2014/24/EU) unterliegen Forschungs- und Entwicklungsleistung nicht dem Vergaberecht, wenn

Sie nicht ausschließlich im Interesse des Auftraggebers erbracht werden und

Der Auftraggeber nicht das ausschließliche Nutzungsrecht an den Ergebnissen erhält

In diesem Fall wäre es keine Vergütung, sondern Aufwandsentschädigung (< 30% des marktüblichen Honorars, da Dörthe Thiemann-Schüürmann hauptberuflich als Seniorberaterin arbeiten würde das z.B. einem Std. 50€ entsprechen). Durch die Promotion und Publikation trifft das auf das Projekt zu, die Erkenntnisse würden dann nicht ausschließlich bei Norden bleiben, aber Norden hätte den Vorteil eines „Leuchtturmprojektes“

Fortführung des Projektes in Übergangsweiser Direktvergabe wegen Dringlichkeit (§14 Abs. 4 Nr. 3 VgV), um den Projekterfolg nicht zu gefährden, da die Mitarbeitenden ja aktuell in einer Erwartungshaltung sind und in dieser Zeit eine Vergabe für die Fortführung vorzubereiten.